

PRESSEINFORMATION

Gumpenbachbrücke Kornwestheim: Ersatzneubau bei fließendem Verkehr

WOLFF & MÜLLER wird die bestehende Brücke, auf der die B27 verläuft, bis Herbst 2022 komplett neu errichten

März 2020 – Rund 50.000 Fahrzeuge fahren in Kornwestheim bei Ludwigsburg täglich auf der Bundesstraße 27 über die Gumpenbachbrücke. Die bestehende Brücke aus dem Jahr 1954 ist in einem so schlechten Zustand, dass sie seit Jahren nur noch eingeschränkt befahrbar ist und dringend ersetzt werden muss. Der Bund trägt die Baukosten von rund 27 Millionen Euro. Nach einer öffentlichen Ausschreibung hat das Regierungspräsidium Stuttgart die Unternehmensgruppe WOLFF & MÜLLER mit dem Ersatzneubau der Gumpenbachbrücke beauftragt. „Unsere Brücken-, Straßen- und Tiefbau-Spezialisten arbeiten Hand in Hand, um dieses anspruchsvolle Bauwerk termin- und kostensicher zu realisieren“, sagt Stephan Schröther, Geschäftsführer der WOLFF & MÜLLER Ingenieurbau GmbH. Die Vorarbeiten haben im Januar 2020 begonnen, die Hauptbaumaßnahme Mitte Februar. Die Eröffnung der neuen Brücke ist für Herbst 2022 geplant.

Querverschub von 4.600 Tonnen

Damit die Gumpenbachbrücke auch während der fast dreijährigen Bauzeit vierspurig befahrbar bleibt, sind insgesamt vier Bauphasen vorgesehen. Dabei wird das östliche Teilbauwerk in Seitenlage errichtet und erst später samt Pfeiler an den richtigen Platz gerückt. Die neue Spannbetonbrücke wird 100 Meter lang und 31 Meter breit sein. Wie schon die bestehende Brücke, setzt sich auch der Neubau aus zwei getrennten Überbauten zusammen: einer sogenannten Ost- und einer Westbrücke. In der ersten Phase baut WOLFF & MÜLLER eine neue Ostbrücke seitlich zur vorhandenen Brücke. In der zweiten Phase wird die vorhandene Westbrücke zurückgebaut und durch einen neuen Steg ersetzt. Daran schließt sich die dritte Bauphase an: Rückbau der vorhandenen Ostbrücke und Neubau der Widerlager für die in Phase eins erstellte Ostbrücke. In der vierten und letzten Phase folgt der Querverschub: Das Bauteam schiebt die rund 4.600 Tonnen schwere Ostbrücke mithilfe einer Fluidtechnik in einer Arbeitsschicht um ca. 10,5 Meter in ihre Endposition. Im Zuge des Projektes wird WOLFF & MÜLLER auch die Zufahrten auf die Bundesstraße an der Anschlussstelle Kornwestheim-Nord verbreitern und Lärmschutzwände errichten. Insgesamt bekommt ein 560 Meter langer Straßenabschnitt einen neuen Belag.

PRESSEINFORMATION

Viel Erfahrung im Brückenbau

Der Brückenbau ist einer der Schwerpunkte von WOLFF & MÜLLER. Allein für die Baureferate des Regierungspräsidiums Stuttgart hat die Unternehmensgruppe in den vergangenen Jahren drei Neckarbrücken errichtet (Zwingenberg, Hassmersheim, Heilbronn), die vierte Neckarbrücke in Benningen ist derzeit im Bau. Hinzu kommen drei Autobahnbrücken über die A8 zwischen Stuttgart und Leonberg/Ost. Eine davon, das „Rote Steigle“ nach den Plänen des Ingenieurbüros Schlaich, Bergemann und Partner, wurde beim Deutschen Ingenieurbaupreis 2018 ausgezeichnet. Weitere Referenzen sind die Lautertalbrücke im Zuge der B29 Ortsumfahrung Mögglingen, die Schrägseilbrücke in Raunheim und die Kronenbrücke in Freiburg.



Bildunterschrift: Offizieller Baustart für die Gumpenbachbrücke: Steffen Bilger (l.), parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, Winfried Hermann (3.v.l.), Minister für Verkehr des Landes Baden-Württemberg, und der Stuttgarter Regierungspräsident Wolfgang Reimer (r.) haben am 9. März 2020 feierlich den ersten Bohrpfehl gesetzt. **Quelle: Regierungspräsidium Stuttgart**



Bildunterschrift: WOLFF & MÜLLER wird die Gumpenbachbrücke in Kornwestheim bis Herbst 2022 durch einen Neubau ersetzen. **Quelle: WOLFF & MÜLLER**

PRESSEINFORMATION

* * *

Diese Presseinformation samt Bildern finden Sie auch im Internet unter www.wolff-mueller.de (Newsroom) und www.cc-stuttgart.de/presseportal

* * *

Über WOLFF & MÜLLER

WOLFF & MÜLLER wurde 1936 gegründet und ist heute eines der führenden Bauunternehmen Deutschlands in privater Hand. Das mittelständische Familienunternehmen mit Hauptsitz in Stuttgart ist überall dort vertreten, wo effektive, partnerschaftliche und innovative Lösungen gefordert sind: im Hoch- und Industriebau, Ingenieurbau, Stahlbau, bei der Bauwerkssanierung, im Tief- und Straßenbau sowie Spezialtiefbau. Neben Bauleistungen bietet die WOLFF & MÜLLER-Gruppe auch Bau- und Rohstoffe sowie baunahe Dienstleistungen an. Sie beschäftigt rund 2.000 Mitarbeiter an 27 Standorten im Bundesgebiet und erwirtschaftete 2018 einen Jahresumsatz von rund 950 Millionen Euro. Mehr Informationen auf der Website www.wolff-mueller.de

Pressekontakt:

Dana Walter / Heidrun Rau
Communication Consultants GmbH Engel & Heinz
Breitwiesenstraße 17, 70565 Stuttgart
Telefon (0711) 9 78 93-34 bzw. -28, Telefax (0711) 9 78 93-44
E-Mail: wolff-mueller@cc-stuttgart.de